

# Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern und Jugendlichen der Schachfreunde Drensteinfurt e.V.

Version 1.0



## Präambel

Wir, die Schachfreunde Drensteinfurt, stehen für Respekt, Fair Play und die Förderung junger Talente. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der sich Kinder und Jugendliche sicher, wertgeschätzt und gefördert fühlen. Dieser Kodex ist für alle Trainer, Betreuer und Funktionäre verbindlich und dient dem Schutz der uns anvertrauten Minderjährigen sowie der Rechtssicherheit unserer Mitarbeiter.

## 1. Respektvoller Umgang

- Wir achten die Persönlichkeit und Würde der Kinder und Jugendlichen.
- Diskriminierung, Gewalt sowie verbale Beleidigungen oder Herabwürdigungen haben bei uns keinen Platz.
- Wir nehmen die Sorgen der Jugendlichen ernst und hören ihnen aktiv zu.

## 2. Körperliche Distanz & Grenzen

- Schach ist ein kontaktloser Sport. Körperlicher Kontakt beschränkt sich auf ein gesellschaftlich angemessenes Maß (z. B. Handschlag zur Gratulation oder kurzes Schulterklopfen). Da im Schach keine Sportkleidung getragen wird, werden keine Umkleiden benötigt.
- Wir respektieren die Intimsphäre. Das Betreten von Umkleiden oder Duschen erfolgt nur nach vorheriger Ankündigung und nur im Notfall.

## 3. Transparenz im Training (Vier-Augen-Prinzip)

- **Offene Türen:** Einzeltraining findet grundsätzlich in Räumen statt, die für Dritte zugänglich oder einsehbar sind (z. B. durch geöffnete Türen oder Sichtfenster).
- Wir vermeiden Situationen, in denen ein Erwachsener über längere Zeit mit einem Kind allein und isoliert ist, ohne dass die Eltern oder andere Betreuer darüber informiert sind.

#### 4. Kommunikation & Digitale Medien

- Die Kommunikation über Messenger (z. B. WhatsApp) erfolgt primär über Gruppen-Chats, in denen mindestens ein weiterer Betreuer oder die Eltern leseberechtigt sind.
- Es werden keine privaten Fotos von Kindern auf privaten Geräten gespeichert oder ohne explizite Erlaubnis der Sorgeberechtigten veröffentlicht.

#### 5. Fahrten & Übernachtungen

- Bei Auswärtsfahrten wird darauf geachtet, dass Kinder nach Möglichkeit zu zweit im Auto mitfahren.
- Bei Übernachtungen (Turniere/Trainingslager) schlafen Betreuer und Jugendliche grundsätzlich in getrennt ausgewiesenen Zimmern.

#### 6. Suchtmittelprävention

- Während der Betreuung von Kindern und Jugendlichen gilt ein striktes Alkohol- und Rauchverbot. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

#### 7. Beschwerdemanagement & Vertrauenspersonen

Um eine Kultur des Hinsehens zu etablieren, benennt der Verein feste Ansprechpartner:

- **Vertrauenspersonen:** Der Verein benennt zwei Ansprechpersonen, die als vertrauliche Anlaufstelle bei Grenzverletzungen oder Verdachtsfällen dienen.
- **Erreichbarkeit:** Die Namen und Kontaktdaten der Vertrauenspersonen hängen im Vereinsheim aus und sind auf der Webseite einsehbar. Die Kontaktdaten beinhalten auch die Adressen, um eine anonyme Meldung zu ermöglichen.
- **Verschwiegenheit:** Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, sofern keine akute Gefährdung vorliegt, die das Einschalten von Behörden zwingend erforderlich macht.

## **8. Verpflichtung: Führungszeugnis & Selbstverpflichtung**

Jede Person, die regelmäßig mit Minderjährigen arbeitet, verpflichtet sich zu folgendem Standard:

- **Erweitertes Führungszeugnis (eFZ):** Vor Aufnahme der Tätigkeit und danach im Rhythmus von fünf Jahren ist dem Vorstand ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis zur Einsichtnahme vorzulegen. Personen mit einschlägigen Einträgen sind von der Jugendarbeit ausgeschlossen.
- **Selbstverpflichtungserklärung:** Jede betroffene Person unterzeichnet eine schriftliche Erklärung, in der sie die strafrechtliche Unbescholtenheit und die Anerkennung dieses Kodex bestätigt.